

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	13.07.2017	öffentlich - Kenntnisnahme

### 30 Jahre Naturschutzwacht - Ehrungen und Einstellung von Herrn Jürgen Post

Aktenzeichen / Geschäftszeichen <b>III/OA/U-NW-5</b>	
<u>Anlagen:</u>	

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Umweltausschuss nimmt von der Vorlage der Verwaltung Kenntnis.

#### **Sachverhalt:**

##### **Aufgaben der Naturschutzwacht**

Die Naturschutzwacht hat nach Art. 49 BayNatSchG die gesetzliche Aufgabe, die untere Naturschutzbehörde und die Polizei zu unterstützen. Die Bildung der Naturschutzwacht richtet sich nach einer Bekanntmachung des (damaligen) Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen vom 6.9.2001.

Die Naturschutzwächter arbeiten ehrenamtlich. Sie sollen vor allem vorbeugend durch Beratung und Aufklärung Verständnis für die Anforderungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege wecken, allerdings auch die Einhaltung der dazu erlassenen Rechtsvorschriften überwachen und Verstöße verfolgen und ahnden. Neben vielen interessanten und für die Naturschutzarbeit wichtigen Erfahrungen und Erkenntnissen kommt es bei dieser Aufgabenstellung gelegentlich auch zu Konfliktsituationen, die manchmal nur schwierig zu bewältigen sind.

Bei den Streifengängen durch die Natur kontrollieren sie die Landschaftsschutzgebiete, ausgewiesene Naturdenkmäler und Landschaftsbestandteile, die Storchenschutzgebiete und den Stadtwald. Sie wirken bei Pflegemaßnahmen, Förderprogrammen, Kartierungen, Bekämpfung von Neophyten oder auch bei der Bereitstellung von Nistplätzen mit. Sie säubern die freie Natur und bieten Führungen zu verschiedenen Themen an. Zu erkennen sind sie an ihrem Abzeichen und dem Dienstausweis.

## Naturschutzwacht in Fürth

Am 1. Juli 1987 wurden erstmals vier Naturschutzwächter bei der Stadt Fürth eingesetzt. In den Jahren 1992 und 1993 kam jeweils ein weiterer Naturschutzwächter hinzu. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung 2010 – 2013 wurde unter Ausnutzung der natürlichen Fluktuation die Reduzierung der Naturschutzwachtstellen von sechs auf vier beschlossen. Im laufenden Jahr wird die Naturschutzwacht erfreulicherweise um zwei auf nunmehr wieder sechs Stellen vergrößert.

Eine der beiden neuen Stellen wird mit Herrn Jürgen Post besetzt. Ihm wird die Berufungsurkunde in der Sitzung des Umweltausschusses ausgehändigt. Die sechste Stelle wird in Kürze ausgeschrieben werden.

Von den „Gründungsmitgliedern“ ist heute nur noch Herr Herbert Schlicht tätig. Die weiteren Mitglieder sind derzeit die Herren Jörg Gaschler, Boris Jacoby und Detlef Post.

Die Stadt Fürth gratuliert im Namen der Bürgerinnen und Bürger allen aktiven und ehemaligen Naturschutzwächtern und dankt Ihnen für Ihre erfolgreiche Arbeit und ihr persönliches Engagement im Natur- und Umweltschutz. Die Naturschutzwacht hat sich durch den unermüdlichen Einsatz ihrer ehrenamtlichen Mitglieder in den letzten 30 Jahren zu einer festen und unverzichtbaren Stütze des amtlichen Naturschutzes entwickelt und genießt auch in der Öffentlichkeit großes Ansehen.

Große Anerkennung verdient Herr Jörg Gaschler, der seit 01.04.1997, also über 20 Jahre hinweg, das Ehrenamt des Naturschutzwächters ausübt.

Herr Gaschler setzt sich seit Jahren auch speziell für den Schutz der Hornissen und Wespen ein. Sind sie an einem Standort nicht zu erhalten, siedelt er diese mit großem Engagement in ein geeigneteres Habitat um. Er ist auch dadurch zu einem wichtigen, ja unverzichtbaren Mitglied der Naturschutzwacht geworden.

Ein ganz besonderer Dank gebührt Herrn Herbert Schlicht, der seit 01.07.1987, mittlerweile also schon seit 30 Jahren, ehrenamtlich als Naturschutzwächter tätig ist.

Herr Schlicht kümmert sich mit großer Leidenschaft um die Fürther Fauna und Flora - insbesondere aber die Störche und die Biber. Der ehemalige Fürther Stadtrat ist zusätzlich noch im Naturschutzbeirat tätig. Seinem unermüdlichen Einsatz hat die Stadt Fürth die Ausweisung der Storchenschutzgebiete zu verdanken und vielfältige Schutzmaßnahmen für die Störche. In weit über 130 Rundgängen hat er bereits über 10.000 Bürgerinnen und Bürger für die Natur begeistert. Seit 2014 ist Herr Schlicht zusätzlich noch als Biberberater im Einsatz. Für seinen Einsatz als Naturschützer und Naturschutzwächter hat er 1991 den Umwelt- und Naturschutzpreis der Stadt Fürth erhalten. Im Jahr 2003 erhielt er das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt. 2014 wurde er mit dem Goldenen Kleeblatt der Stadt Fürth ausgezeichnet.

Den beiden Jubilaren werden im Umweltausschuss eine Urkunde und ein kleines Dankeschön der Stadt Fürth überreicht.

### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 20.04.2018

*gez. Kreitingner*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Bast, Sandra
--

Telefon: (0911) 974-1441
-----------------------------

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Umweltausschuss am 13.07.2017**

Protokollnotiz:

Beschluss:

**Beschluss: zur Kenntnis genommen**